



## N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Haupt- und Finanzausschusses der  
Stadt Monheim am Rhein vom 06.05.2010

---

Sitzungsraum: Ratssaal  
Beginn: 18:05 Uhr  
Ende: 19:46 Uhr

Anwesend:

### **Ausschussvorsitzender**

Herr Daniel Zimmermann

### **Mitglieder der CDU-Fraktion**

Herr Günter Bosbach

Herr Tim Brühland

Herr Markus Gronauer

Herr Karl König

Herr Peter Werner

Vertreter für Goldmann, Heinz-Jürgen

### **Mitglieder der Fraktion Peto**

Herr Florian Große-Allermann

Frau Janne Oberdieck

Frau Svenja Oberdieck

Frau Lisa Riedel

Herr Lucas Risse

### **Mitglieder der SPD-Fraktion**

Herr Werner Goller

Herr Thomas Heinen

Frau Ursula Schlößer

Herr Alexander Schumacher

### **Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Frau Andrea Stamm

### **Mitglieder der FDP-Fraktion**

Frau Marion Prondzinsky-Kohlmetz

Vertreterin für Dr. Schröder-Weber, Doris

### **Linke**

Herr Benjamin Daniel Kenzler

### **von der Verwaltung**

Herr Andreas Apsel

Frau Annette Berg

Herr Martin Frömmer  
Herr Max Herrmann  
Herr Kurt Hundenborn  
Herr Guido Krämer  
Herr Edgar Lenz  
Herr Roland Liebermann  
Herr Dietmar Marx  
Herr Georg Mittmann  
Herr Gerhard Müchler  
Herr Georg Thomanek  
Herr Uwe Trost  
Herr Thomas Waters

**Gast**

Herr Udo Jürkenbeck

**Schriftführerin**

Frau Anke Bitsch

Entschuldigt fehlten:

**Mitglieder der CDU-Fraktion**

Herr Heinz-Jürgen Goldmann

**Mitglieder der FDP-Fraktion**

Frau Dr. Doris Schröder-Weber

**MfM**

Frau Lilo Friedrich

**TAGESORDNUNG**

**I. Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen  
Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Kenntnisnahme der Niederschrift der Sitzung vom 18.03.2010  
-öffentlicher Teil-
3. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
4. Schulsozialarbeit an der Peter-Ustinov-Gesamtschule VIII/0254
5. Änderung der Entgeltordnung der Volkshochschule VIII/0235
6. Änderung der Geschäftsordnung des Beirates der VIII/0257

Wirtschaftsförderung  
der Stadt Monheim am Rhein (Wirtschaftsförderungsbeirat)  
vom 13.03.2002

7. Schwerbehinderte Menschen bei der Stadt Monheim am Rhein VIII/0258  
- Ausgleichsabgabe
8. Kreditwirtschaft - Risikomanagement VIII/0260
9. Mündliche Mitteilungen
- 9.1. Anfrage der CDU-Fraktion
10. Mündliche Anfragen
- 10.1. Weitere Verkaufsflächen in Langenfeld
- 10.2. Grunderwerb im Hinblick auf den Sportplatzbau
- 10.3. Bautätigkeit an der Alfred-Nobel-Straße

## **SITZUNGSERGEBNIS:**

### **In öffentlicher Sitzung**

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

##### **Protokoll:**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Wie bereits mit Schreiben vom 03. Mai 2010 mitgeteilt, wird die Tagesordnung dahingehend geändert, dass Tagesordnungspunkt 4, Vorlage VIII/0186-Einrichtung von Kompetenzzentren für sonderpädagogische Förderung im Kreis Mettmann, abgesetzt wird. Diese Angelegenheit wurde bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 18.03.2010 beraten. Die Nummerierung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

**2 Kenntnisnahme der Niederschrift der Sitzung vom 18.03.2010 -öffentlicher Teil-**

**Protokoll:**

Der Bürgermeister merkt an, dass die Niederschrift der Sitzung vom 18.03.2010 erst sehr kurzfristig fertig gestellt werden konnte und den Fraktionen daher evt. noch nicht ausreichend Zeit zur Kenntnisnahme zur Verfügung stand.

Daher wird dieser Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vertagt.

**vertagt**

**3 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner**

**Protokoll:**

Keine Wortmeldungen.

**4 Schulsozialarbeit an der Peter-Ustinov-Gesamtschule  
Vorlage: VIII/0254**

**Beschlussempfehlung**

1. Im Zuge der Einrichtung einer integrativen Lerngruppe (ILG) wird an der Peter-Ustinov-Gesamtschule eine Stelle für Schulsozialarbeit eingerichtet. Die Ausweisung erfolgt nach EG 09 TVöD (S 11) und entspricht den tarifrechtlichen Vorgaben.
2. Die Besetzung der Stelle erfolgt beginnend mit dem Schuljahr 2010/2011.
3. Stellenplan und Stellenübersicht werden entsprechend angepasst.

**einstimmig zugestimmt**

**5 Änderung der Entgeltordnung der Volkshochschule  
Vorlage: VIII/0235**

**Protokoll:**

Die Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen führt aus, dass bei einer Anhebung der Gebühren seitens der Nutzer der VHS auch eine qualitative Steigerung erwartet würde. Insbesondere im Hinblick auf die Räumlichkeiten und die technische Einrichtung sei eine Qualitätssteigerung notwendig.

Der Bürgermeister erwidert, dass die Anhebung der Entgelte eine Maßnahme im Rahmen des Haushaltssicherungskonzepts sei um den Kostendeckungsbeitrag zu erhöhen. Eine Investition in die Einrichtung sei derzeit nicht möglich.

### **Beschlussempfehlung**

Die Entgeltordnung der Volkshochschule Monheim am Rhein wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Entgeltordnung ist Bestandteil des Beschlusses.

**mehrheitlich zugestimmt (dagegen: 1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 Linke)  
Ja 16 Nein 2**

## **6      Änderung der Geschäftsordnung des Beirates der Wirtschaftsförderung der Stadt Monheim am Rhein (Wirtschaftsförderungsbeirat) vom 13.03.2002 Vorlage: VIII/0257**

### **Protokoll:**

Die Sprecherin der SPD-Fraktion bittet zukünftig eine Einladung zur Sitzung des Wirtschaftsförderungsbeirates an das Fraktionsbüro zu übersenden um so zu gewährleisten, dass bei urlaubsbedingter Abwesenheit eine Vertretung erfolgen könne.

Sie merkt weiterhin an, dass sich die Beratung im Wirtschaftsförderungsbeirat inhaltlich fast ausschließlich mit der Veräußerung städtischer Grundstücke befasse. Hier sei es wünschenswert, der Präambel der Geschäftsordnung entsprechend, auch über strukturelle Dinge zu diskutieren.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Anregung und sichert zu, in diesem Gremium zukünftig weitergehend zu informieren.

### **Beschlussempfehlung**

Die Geschäftsordnung des Beirats der Wirtschaftsförderung der Stadt Monheim am Rhein (Wirtschaftsförderungsbeirat) vom 13.03.2002 zuletzt geändert am 18.12.2007 wird wie folgt geändert:

§ 1 Abs. 1 Satz 1:

Das Wort „Mitglied“ wird durch „Fraktionsmitglied“ ersetzt.

~~(Jede im Rat der Stadt Monheim am Rhein vertretene Fraktion entsendet ein Mitglied **Fraktionsmitglied** in den Wirtschaftsförderungsbeirat.)~~

§ 1 Abs. 1 Satz 4:

Wird gestrichen

~~(Die Amtszeit der vom Rat bestellten Mitglieder endet grundsätzlich mit Ablauf der Wahlperiode des Rates.)~~

§ 2 Abs. 3 Satz 3:

Neu hinzufügen

*Die Einladungen erfolgen zu Händen der Fraktionsvorsitzenden.*

**einstimmig zugestimmt**

- 7**      **Schwerbehinderte Menschen bei der Stadt Monheim am Rhein -  
Ausgleichsabgabe**  
**Vorlage: VIII/0258**

**Protokoll:**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

- 8**      **Kreditwirtschaft - Risikomanagement**  
**Vorlage: VIII/0260**

**Protokoll:**

Der Bürgermeister weist auf die mit Schreiben vom 03. Mai 2010 an die Fraktionen verteilte Anlage 4 der Vorlage hin.

Die Verwaltung erläutert das Verfahren anhand einer Powerpoint-Präsentation.

Die Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet um Erläuterung, durch wen und in welcher Form die externe Unterstützung erfolge.

Die Verwaltung erklärt, dass sie in der Wahl der Kreditinstitute hinsichtlich Beratung und Darlehensgewährung frei sei. Es bestehe ein Rahmenvertrag mit der Stadtparkasse Düsseldorf, der eine Beratung über neue Möglichkeiten und Produkte sicherstelle. Hier erfolge auch eine ständige Überwachung des Kreditmarktes. Sofern aufgrund der Beratung neue Darlehen abzuschließen seien, würden diese dann ausgeschrieben um zu einem Vertragsabschluss mit dem Kreditinstitut zu kommen, das die günstigsten Konditionen biete.

Weiterhin bestehe ein zusätzliches Risikomanagement. Hier würde durch die Deutsche Bank quartalsweise ein Bericht erstellt, der die allgemeine Marktanalyse und die Auswirkungen auf die städtische Kreditwirtschaft enthalte.

Der Rahmenvertrag solle den Fraktionen vorgelegt werden, so die Sprecherinnen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Peto.

Der Sprecher der SPD-Fraktion befürwortet ebenfalls die Vorlage des Rahmenvertrages und hält es für sinnvoll, dem Haupt- und Finanzausschuss einen jährlichen Bericht über die abgeschlossenen Geschäfte vorzulegen.

Der Bürgermeister sagt zu, den Fraktionen den Rahmenvertrag zukommen zu lassen und einen jährlichen Bericht für den Haupt- und Finanzausschuss über alle getätigten Geschäfte vorzulegen. Sollten sich anschließend weitere Fragen seitens der Fraktionen ergeben, bittet er um einen entsprechenden Hinweis, damit eine weitergehende Beratung im Haupt- und Finanzausschuss erfolgen könne.

**Beschlussempfehlung**

Die Verwaltung wird ermächtigt, im Rahmen eines progressiven Managements

der Verbindlichkeiten währungsunabhängige Zinsderivate zu vereinbaren, sofern sich die Geschäfte auf bereits vom Rat genehmigte Kreditgeschäfte oder Kassenkreditgeschäfte beziehen.

**einstimmig zugestimmt**

## **9 Mündliche Mitteilungen**

### **9.1 Anfrage der CDU-Fraktion**

#### **Protokoll:**

Der Bürgermeister bezieht sich auf die schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion zur Finanzierung der Kindertageseinrichtungen. Da es in der Kürze der Zeit nicht möglich gewesen sei, die Zahlen zu ermitteln, werde die Anfrage schriftlich bis zur Ratssitzung beantwortet.

Der Sprecher der CDU-Fraktion erklärt, dass diese Vorgehensweise vertretbar sei und bittet, die entsprechende Vorlage bis montags vor der Ratssitzung zur Verfügung zu stellen, damit innerhalb der Fraktionen noch Beratungen erfolgen können.

## **10 Mündliche Anfragen**

### **10.1 Weitere Verkaufsflächen in Langenfeld**

#### **Protokoll:**

Ratsherr Bosbach teilt mit, dass er der Presse entnommen habe, dass in Langenfeld geplant sei, die Verkaufsfläche innerhalb der nächsten 10 Jahre um 10.000 qm zu erhöhen. Zur Begründung sei das erweiterte Einzugsgebiet angeführt, das auch Monheim am Rhein umfasse. Er fragt nach, welche Risiken sich hieraus für das geplante Rathauscenter III ergäben.

Der Bürgermeister erklärt, dass das zu Grunde liegende Einzelhandelsgutachten bekannt sei. Bedarfe bestünden in Monheim am Rhein. Allerdings sei das Gutachten dahingehend befremdlich, dass zwar der bestehende Bedarf in Monheim am Rhein, jedoch nicht die Entwicklung in Monheim am Rhein selber berücksichtigt worden sei. Er habe schriftlich zu dem Gutachten Stellung genommen und auf die geplanten Maßnahmen im Hinblick auf den Einzelhandel hingewiesen. Es sei zum Ausdruck gekommen, dass die Stadt Monheim am Rhein bestrebt sei, die bestehenden Bedarfe vor Ort zu decken.

### **10.2 Grunderwerb im Hinblick auf den Sportplatzbau**

#### **Protokoll:**

Ratsherr Gronauer bittet um Auskunft inwieweit der Grunderwerb für den Sportplatzbau vorangeschritten sei und die Verhandlungen mit der Kirche bereits abgeschlossen seien.

Der Bürgermeister verweist auf seine in einer Pressekonferenz im April 2010 gemachten Angaben. Der von der Kirche präsentierte Pachtvertrag, wonach das Grundstück bis 2017 nicht verfügbar sei, habe nicht den Tatsachen entsprochen. Derzeit erwarte man ein Signal der Kirche. Es sei davon auszugehen, dass das Grundstücksgeschäft zu Konditionen abgeschlossen werden könne, die sich im Rahmen des beschlossenen Budgets bewegen.

Das Verfahren sei soweit vorangeschritten, dass die erforderliche Bürgerbeteiligung stattgefunden habe und nun das weitere Verfahren zum Bebauungsplan vorbereitet würde. Die Bauausführung solle bereits zum Jahreswechsel beginnen.

Herr Gronauer fragt nach, ob seit der letzten Ratssitzung im Hinblick auf den Abschluss des Grundstücksgeschäftes weitere Fortschritte gemacht wurden und ggf. schon schriftliche Vereinbarungen vorliegen.

Der Bürgermeister führt aus, dass seitens des Kirchenvorstandes ein Beschluss gefasst wurde, das Grundstücksgeschäft zu tätigen. Die notwendige Genehmigung aus Köln stehe jedoch noch aus.

### **10.3 Bautätigkeit an der Alfred-Nobel-Straße**

#### **Protokoll:**

Ratsherr Bosbach erklärt, dass an der Alfred-Nobel-Straße Bautätigkeiten gegenüber der Hauptzufahrt zu Bayer CropScience zu beobachten seien und fragt nach, ob es richtig sei, dass dort Parkraum entstehen solle, obwohl vor einiger Zeit diskutiert worden sei, hier weitere Firmen anzusiedeln.

Dass dort ein Parkplatz angelegt würde, bestätigt der Bürgermeister. Da es sich bei der Grundstücksfläche um Eigentum der Firma Bayer handele, seien die Einflussmöglichkeiten der Stadt Monheim am Rhein eingeschränkt. Das Errichten von weiterem Parkraum sei innerhalb des dort bestehenden Planungsrechts zulässig.



---

Anke Bitsch  
Schriftföhrerin